

Zwei Deuzer sind am 25. Februar beim 16. Kristallmarathon an den Start gegangen. Im Bergwerk Merkers ging's erstmal 500 Meter unter die Erde und dort standen 13 Runden a 3,3km mit insgesamt 750 Höhenmeter an. Die Stimmung war super, die Atmosphäre einzigartig und dementsprechend ambitioniert wurden die ersten Runden angegangen. Schon in der ersten Runde war klar, dass die Höhenmeter kein Spaß werden. Es ging kurze steile Anstiege hoch und ebenso steil bergab. Die führten dazu, dass ab der Mitte des Marathons die Runden sehr hart wurden. Trotzdem konnten beide zusammen in 4:01:04 (Martin, Gesamt 28, 1. AK M60) und 4:01:07 (David, Gesamt 29, 3. AK M20) finishen.



